

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales am Dienstag, den 10.11.2015; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Möller, Uwe

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Müller, Bert

Gemeindevertreterin

Gast-Pieper, Petra

Hondt, Claudia

Philipp, Katja

wählbare Bürgerin

Kriegs-Schmidt, Christina

wählbarer Bürger

Schwieger, Lars

van Eijden, Stefan

Verwaltung

Hobein, Marcus

Schriftführer

Bohlmann, Dr. Heinz

Jugendpflege

Kaszubowski, Svenja

Vertreter Kinder- und Jugendbeirat

Slopianka, Florian

-
von Eijden, Daniel

Abwesend waren:

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 06.10.2015
- 3) Bericht des Vorsitzenden
- 4) Bericht der Verwaltung
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Antrag des Büchener Kinder- und Jugendbeirates (BKJB) zur Änderung der Satzung des BKJB
- 7) Leitlinien für den Betrieb des Waldschwimmbades
- 8) Planung für das Jugendzentrum
- 9) Ideenwettbewerb Büchen Plus der Büchener Wirtschaftsvereinigung
- 10) Benutzungsordnung für die Büchener Sportanlagen
- 11) Gebührensatzung der Gemeinde Büchen über die Nutzung der Büchener Sportanlage
- 12) Sportanlagen: Sauberhalten des Kunstrasenplatzes
- 13) Projektvorschläge der Bürger des Jahres
- 13.1) Gewerbebetriebe: Verdecken von technischen Einrichtungen im Außengelände
- 14) Zuschussantrag der Deutschen Multiplen Sklerose Gesellschaft für das Haushaltsjahr 2016
- 15) Termin der Seniorenweihnachtsfeier ab 2016
- 16) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Für den am heutigen Tage verstorbenen Altbundeskanzler Helmut Schmidt legt der Ausschuss eine Schweigeminute ein.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern und entsprechend zu ändern:

TOP 6) Antrag des Büchener Kinder- und Jugendbeirates (BKJB) zur Änderung der Satzung des BKJB, TOP 14) Zuschussantrag der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft und TOP 15) Termin für die Seniorenweihnachtsfeier ab 2016.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 2) Niederschrift vom 06.10.2015

Gegen die Niederschrift vom 06.10.2015 werden keine Einwände erhoben.

- 3) Bericht des Vorsitzenden

Der Bericht des Vorsitzenden ist der Urschrift dieser Niederschrift beigelegt.

- 4) Bericht der Verwaltung

Dr. Bohlmann berichtet über den Auftritt der Gemeinde Büchen auf der Gewerbeschau am 24. und 25.10.2015 und über die Veranstaltungen in der Priesterkate mit Hans Scheibner (08.10.2015) und mit der Folk-Band „Guitavio“(03.11.2015). Die hinteren Räume des Cafes in der Priesterkate sind noch einmal durch neue Fenster-

Vorhänge und eine neue Bestuhlung aufgewertet worden. Das Open Air-Konzert in Büchen-Dorf wird am 28.05.2016 stattfinden. Für die Suche nach einem Nachfolger für die Organisation des Weihnachtsmarktes sind beim Viebranz-Verlag und bei der Lauenburger Online-Zeitung jeweils eine Anzeige geschaltet worden. Abgabefrist für Vorschläge zur Ehrung der Sportler 2015 war der 06.11.2015.

Bürgermeister Möller berichtet, dass am 28.11.2015 um 16.00 Uhr im Schulzentrum Büchen eine Info-Veranstaltung der Gemeinde Büchen zur Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge in Büchen stattfinden wird.

5) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

6) Antrag des Büchener Kinder- und Jugendbeirates (BKJB) zur Änderung der Satzung des BKJB

Herr Slopianka verliest den Antrag des Büchener Kinder- und Jugendbeirates (BKJB):

„Am 03. November dieses Jahres sollte die Wahl des Büchener Kinder- und Jugendbeirats stattfinden. Jedoch haben sich nur sechs von sieben Kandidaten finden lassen, weshalb es nicht zur Wahl kam. Da es in der Satzung in §3 keinen Passus gibt, der die Sachlage regelt, wenn sich weniger als sieben Kandidaten finden, beantragen wir einen flexiblen Umgang mit der Situation sowie eine Satzungsänderung.

Zunächst beantragen wir, §3 Zusammensetzung dahin gehend zu ändern, dass nur noch fünf Mitglieder im Beirat vertreten sind.

In der aktuellen Legislaturperiode des BKJB hat sich gezeigt, dass diese Größe für Büchen ausreicht.

Weiterhin beantragen wir, dass bei einem vorzeitigen Ausscheiden eines Mitgliedes ein neues Mitglied durch einen Beschluss der Gemeindevertretung nachrücken kann. Dies erscheint uns sinnvoll, da so Interessenten gewonnen und die Fluktuationen aufgrund der schulischen Situation o.ä. begrenzt werden können.

Zuletzt beantragen wir, dass die Gemeindevertretung Daniel van Eijden, Kjell Jacobsen, Arne Dust, Eric Flindt und Janina Slopianka als neuen Beirat einsetzt.“

Bürgermeister Möller führt dazu aus, dass die jetzige Wahlperiode des BKJB am 26.11.2015 endet. Auf seinen Vorschlag hin wird Einvernehmen erzielt, einen weiteren Wahlauf Ruf durchzuführen, eine mögliche Satzungsänderung in Ruhe zu beraten und eine Übergangslösung nach dem 26.11.2015 durch die Gemeindevertretung anzustreben.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den derzeitigen BKJB nach dem Ablauf der jetzigen Wahlperiode (am 26.11.2015) bis zu einer Neuwahl (möglichst am Ende des 1. Quartals 2016) im Amt zu belassen. Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, die Satzung des BKJB neu und rechtskonform mit den Änderungswünschen des BKJB zu formulieren und dem JuKuSpo-Ausschuss und der Gemeindevertretung zur weiteren Beratung vorzulegen. Der BKJB wird gebeten, weitere Kandidaten zur Wahl in den BKJB in den Vereinen zu suchen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Leitlinien für den Betrieb des Waldschwimmbades

Herr Hobein erläutert den Entwurf der Leitlinien und die darin vorgeschlagenen Änderungen für den Betrieb des Waldschwimmbades 2016.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Leitlinien für den Betrieb des Waldschwimmbades für die Saison 2016 in der der Urschrift dieser Niederschrift beigefügten Fassung mit folgender Änderung zu beschließen: Es werden keine Gruppenpreise für Erwachsene, Kinder und Jugendliche (Seite 16 des Entwurfs der Leitlinien 2016) eingeführt.

Herr Hobein verlässt die Sitzung um 20.20 Uhr.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Planung für das Jugendzentrum

Frau Kaszubowski hat ein Raum-Konzept für das neue Jugendzentrum vorgelegt, der Kinder- und Jugendbeirat eine neue Stellungnahme zum Neubau des Jugendzentrums.

Die CDU-Fraktion legt nach einer Befragung von Jugendlichen auf der Gewerbeschau ein eigenes Entwicklungskonzept für ein neues Jugendzentrum und für die offene Kinder- und Jugendarbeit in Büchen als Tischvorlage vor. Darin ist u.a. vorgesehen, Jugendliche an der Planung des neuen Gebäudes direkt zu beteiligen und künftig mehr ältere Jugendliche als Nutzer des Jugendzentrums zu gewinnen.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Möller erzielt der Ausschuss Einvernehmen, auf der Grundlage aller nun vorliegenden Entwürfe, Konzepte und Stellungnahmen im Dezember 2015 ein erstes Arbeitsgespräch zum Entwurf des neuen Gebäudes für das Jugendzentrum durchzuführen. Teilnehmen sollen jeweils ein Vertreter der SPD- und der CDU-Fraktion, die Jugendpflegerin, der Vorsitzende des JuKuSpo-Ausschusses, Jugendliche sowie ein Architekt.

Bürgermeister Möller und Frau Kaszubowski verlassen die Sitzung um 20.55 Uhr.

9) Ideenwettbewerb Büchen Plus der Büchener Wirtschaftsvereinigung

Dr. Bohlmann berichtet, dass zum Ideenwettbewerb Büchen Plus am 13.11.2015 ein Abstimmungsgespräch der Büchener Wirtschaftsvereinigung (BWV) mit Bürgermeister Möller stattfinden wird.

Es wird festgestellt, dass sich bereits mehrere Ideen und Projektvorschläge der Bürger entweder in der Umsetzung oder in Planung durch die Gemeinde Büchen befinden.

Dr. Bohlmann schlägt vor, den Schachtisch für den Bürgerplatz als eine der prämierten Ideen aufzugreifen. Er wird beauftragt, die Büchener Wirtschaftsvereinigung (BWV) zu fragen, ob sie sich an einer Finanzierung beteiligen würde.

Frau Hondt schlägt als Möglichkeit vor, QR-Codes (mit direkter Verlinkung zu Homepages) an markanten öffentlichen Einrichtungen und Plätzen anzubringen. Ein Reparaturtreff mit Werkstatt, auch zur Nutzung durch die Flüchtlinge, könnte im geplanten neuen Jugendzentrum untergebracht werden.

Herr Schwieger greift den Vorschlag für eine Baby-Baumwiese (Pflanzung eines Baumes für jedes Neugeborene) auf. Dazu müsste eine geeignete Fläche gefunden werden.

10) Benutzungsordnung für die Büchener Sportanlagen

Der Schleswig-Holsteinische Fußballverband e.V. (SHFV), Abteilung Talentförderung, nutzt die Sportanlagen der Gemeinde Büchen seit Juli 2015 nicht mehr. Das Vertragsverhältnis endete im gegenseitigen Einvernehmen am 30.06.2015. Daher muss die Benutzungsordnung für die Büchener Sportanlagen entsprechend angepasst und geändert werden. Im Zuge dieser notwendigen Anpassung werden weitere, durch die regelmäßige Nutzung der Sportanlagen durch die Sportvereine sich ergebende Veränderungen, vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Benutzungsordnung für die Sportanlagen in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 11) Gebührensatzung der Gemeinde Büchen über die Nutzung der Büchener Sportanlage

Der Schleswig-Holsteinische Fußballverband e.V. (SHFV), Abteilung Talentförderung, nutzt die Sportanlagen der Gemeinde Büchen seit Juli 2015 nicht mehr. Das Vertragsverhältnis endete im gegenseitigen Einvernehmen am 30.06.2015. Daher muss die Gebührensatzung der Gemeinde Büchen über die Nutzung der Büchener Sportanlage entsprechend angepasst und geändert werden.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Gebührensatzung für die Nutzung der Büchener Sportanlagen in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung zu beschließen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 12) Sportanlagen: Sauberhalten des Kunstrasenplatzes

Lars Schwieger berichtet über sein Gespräch mit dem Hausmeister der Sportanlagen. Ein Gitterrost zum Sauberhalten des Kunstrasenplatzes ist dort jetzt vorhanden.

Zusätzliche Maßnahmen zum Sauberhalten des Kunstrasenplatzes sind daher nach Meinung des Ausschuss nicht mehr erforderlich.

13) Projektvorschläge der Bürger des Jahres

13.1) Gewerbebetriebe: Verdecken von technischen Einrichtungen im Außengelände

Dr. Bohlmann erläutert den Vorschlag von Pastor Andresen, Gewerbebetriebe in Büchen dazu anzuhalten, von außen sichtbare technische Einrichtungen durch planerische und gestalterische Maßnahmen (z.B. durch Bepflanzung) zu vermeiden und zu verdecken, um das Ortsbild zu verschönern.

Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Vorschlag an den Bau-, Wege- und Umweltausschuss als Empfehlung weiterzuleiten.

14) Zuschussantrag der Deutschen Multiplen Sklerose Gesellschaft für das Haushaltsjahr 2016

Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG), Landesverband Schleswig-Holstein, hat einen allgemeinen, nicht spezifizierten Antrag auf einen Zuschuss für das Haushaltsjahr 2016 gestellt.

Beschluss:

Der Zuschussantrag der DMSG wird abgelehnt.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15) Termin der Seniorenweihnachtsfeier ab 2016

Die Schule hat zur besseren Nutzung der großen Sporthalle für den Sportunterricht vorgeschlagen, den Termin der Seniorenweihnachtsfeier ab 2016 künftig jeweils auf den Freitag vor Beginn der Weihnachtsferien zu legen.

Die Ausschussmitglieder erzielen Einvernehmen, im Januar 2016 darüber zu entscheiden.

16) Verschiedenes

Frau Hondt erkundigt sich nach dem Stand der Umsetzung der Maßnahmen am Pavillion auf dem Bürgerplatz als Aufenthaltshort für Jugendliche. Dr. Bohlmann wird dazu das Ordnungsamt und das Bauamt befragen.

Frau Gast-Pieper berichtet, dass der JuKuSpo-Ausschuss in der vergangenen Legislaturperiode den 01. September jeden Jahres als letztmöglichen Termin zum Einreichen der vollständigen und gültigen Unterlagen durch die Vereine zur Auszahlung der Übungsleiterzuschüsse festgelegt und beschlossen hat.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

.....
Bert Müller
Vorsitzender

.....
Dr. Heinz Bohlmann
Schriftführung